

Für Besucher des Muldenthales.

Führer durch **Grimma** und Umgegend. Mit einer lithographirten Karte. Preis 3 Ngr.
Dieses kleine Schriftchen erwarb sich während der kurzen Zeit, seitdem es erschienen, den ungetheilten Beifall Aller, die diesen Theil des Muldenthales durchwanderten, genauere Kenntniß seiner historischen Denkmäler, einen sichern Leitfaden zu seinen reizendsten Partien suchten. Sie ist in den Sortimentsbuchhandlungen Leipzigs für den beigezeichneten sehr billigen Preis vorräthig.

Englischer Unterricht

wird von einem Engländer aus London ertheilt. Näheres Reichstraße 13, 2 Treppen.

NB. Ein Anfänger sucht einen Theilnehmer für engl. Stunden. Clavier- und Gesangunterricht, gründlich, wünscht eine im Conservatorium gebildete Dame zu ertheilen. Petersstr. 32, 2. Et.

Schreibunterricht

in der deutsch. und englisch. Geschäftsschrift ertheilt unter Berücksichtigung aller der Schreibkunst zu Hilfe kommenden Vortheile **Eduard Lange**, Schreiblehrer, Burgstraße 7, IV.

NB. Auf ganz bes. Wunsch auch sog. Dampscurse von 10, ja sogar von 3 Stunden, gebe jedoch zur Beherzigung, daß das so Gelernte sehr häufig leicht wie der Dampf wieder verfliegt. Sprechstunde Nachmittag bis 3 Uhr.

Unterricht in weibl. Arbeiten mit französischer Conversation wird ertheilt. Näheres bei Fr. Flügel, hohe Straße 36, 2 Tr.

Für nur 5 Thlr.

Können sich Personen jeden Alters in 10 bis 15 Stunden eine geläufige Handschrift aneignen **Salle'sches Säpchen Nr. 11** im Bäckerhaus 2 Tr. Auch werden daselbst schnell u. billig gefertigt

Hochzeitgedichte, Tafellieder, Volterabendscherze, Toaste, Grabverse, Briefe etc.

Freiburger 15 Francs-Loose

Hauptgewinn 60,000 Francs, kleinster Gewinn 17 Francs — Ziehung schon heute offerirt einzeln, in Partien und ganzen Serien billigt **Carl O. R. Viehweg**, Petersstraße 15.

Malländer 10 Francs-Loose

Hauptgewinne 100,000 Francs, kleinster Gewinn 10 Francs — Ziehung schon morgen offerirt einzeln à 2 ^{ap} 12 1/2 ^{kr} pr. Stk., in Partien billiger **Carl O. R. Viehweg**, Petersstraße Nr. 15.

Loose 1. Classe

74. Königl. Sächs. Landes-Lotterie. Ziehung Montag d. 29. d. Mts., sowie für alle 5 Classen gültige Voll-Loose in à 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8, empfiehlt **H. Schäfer**, Petersstraße 32.

Mit Loosen 1. Classe, Ziehung den 29. d. M., empfiehlt sich bestens **J. Thielemann**, Petersstraße 40.

Bad Koestritz.

(Station der Weissenfels-Geraer Eisenbahn.) Eröffnung am 1. Mai. Sool-, Fichtennadel-, Malz-, Dampf-, trockene warme Sand- und andere Bäder. In medicinischer Beziehung ertheilen Auskunft die Herren: Professor Dr. Bod in Leipzig, Dr. Selzer in Gera, Medicinalrath Dr. Sturm in Koestritz. Prospekte gratis durch **das Directorium**, Koestritz, im April 1868.

Bannenbäder warm und kalt, so wie auch medicinische Bäder sind stets zu erhalten in der Pneumatischen Heilanstalt **Waldstr. 4.**

Stickerei- und Nähgeschäft

vom Musterzeichner **Budolph Moser**. Hainstrasse No. 30, 3. Etage (Herrn Lücke's Haus.)

Aufforderung.

Der Zimmergeselle **Richard Siegmund Kautsch** aus ... hat sich über eine gegen ihn erstattete Anzeige hier zu verhalten.

Da der gegenwärtige Aufenthalt **Kautsch's** unbekannt ist, so wird Derselbe hierdurch aufgefordert, zu dem gedachten Behufe längstens bis zum

21. Juli dieses Jahres

unterzeichneter Gerichtsstelle persönlich sich einzufinden. Zugleich werden die Behörden ersucht, den p. **Kautsch** im Bedarfsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und von einem gegenwärtigen Aufenthaltsorte Nachricht anher zu ertheilen. Leipzig, den 6. Juni 1868.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte daselbst, Abtheilung für Strafsachen. v. Knappstädt. Dr. Rint.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Königl. Gerichtsamts soll den **24. August 1868**

der Frau **Johanne Christiane** verwittweten **Jäger** gehörige, an der Auenstraße zu Lindenau gelegene Haus- und Garten-Grundstück Nr. 726 des Brandcatasters und Fol. 519 des Grund- und Hypothekensbuches für Lindenau, welches am 25. Mai 1868 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 1600 Thaler geschätzt worden ist, an Amtsstelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an dieser Gerichtsstelle im Jahn'schen Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag bekannt gemacht wird. Leipzig, den 5. Juni 1868.

Königliches Gerichtsamt II. v. Petrikowsky.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Gerichte sollen verschiedene Nachlassgegenstände, als Betten, Wäsche, Kleider, Meubles, Pretiosen im Gerichtsgerichtsgebäude alhier, Eingang III, Parterre-Zimmer Nr. 2,

den **19. Juni 1868**

um Vormittags 9 Uhr an und nach Befinden weiter von Nachmittags 3 Uhr an meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden. Leipzig, am 13. Juni 1868.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgericht. Beygang.

AUCTION

im weißen Adler. Heute Vormittag von 9 Uhr an kommen **Weine, Rum, Essenzen** in Flaschen, um 11 Uhr ein **Eimer Pfälzer Weißwein** und ein Eimer bergl. Rothwein zur Versteigerung. **H. Engel**, Rathsproclamator.

Zwei **Sobelbänke** und verschiedenes **Tischlerwerkzeug** kommen heute Vormittag 10 Uhr im weißen Adler mit zur Versteigerung.

Die diesjährige Obstnutzung

des Wälles des westlich des Weissenmühlgrabens belegenen sogenannten Inselgrundstücks, Flossplatz Nr. 24, ist zu verpachten. Zeit Morgens von 8-9 Uhr, Nachmittags 2-3 Uhr. **Friedrich Voigt**.

Gründlichen Unterricht im kaufm. Rechnen, ar. und dopp. Ital. Buchführung etc. ertheilt ein **Herr Kaufmann**. Näheres bei Herrn Kaufmann **Witz Schumann**, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Unterricht

ertheilt eine Dame für Kinder im Clavierspiel pr. Mt. 20 ^{kr} u. in französischer pr. Mt. 10 ^{kr} mit wöchentlich 2 St. bayerische Sprache Nr. 8c, 4 Treppen rechts.